KULTUR FORUM
Basel - Regio



5

BULLETIN

OKTOBER 2026



RESTAURANT SCHÜTZENHAUS

Ob Lunch, Dinner oder besonderer Anlass, geniessen Sie kulinarische Klassiker in einzigartiger Atmosphäre.

Restaurant Schützenhaus Basel
Schützenmattstrasse 56 | 4051 Basel
+41 61 272 67 60 | restaurant@schuetzenhaus-basel.ch

Inhaltsverzeichnis

KULTUR FORUM Basel - Regio

November 2026

06. Freitag	Orchestre Philharmonique de Radio France	7
08. Sonntag	AMG SunDay Concerts 2026/27 im Abo	8
09. Montag	Culinarium: Walpurgisnacht, Schadenzauber und Hexenhammer - Hexenglaube im Alten Basel	10
11. Mittwoch	Basler Plakatsammlung	12
16. Montag	Bürgerliches Waisenhaus Basel	13
17. Dienstag	Rebekka Bakken	14
17. Dienstag	Wer ist Gott? Eine Genealogie des Göttlichen in der Bibel	15
18. Mittwoch	Philharmonisches Orchester Basel	16
20. Freitag	The Jungle Jazz Band (D)	17
22. Sonntag	Le Beau Bernard - e Ufffierig wo me nit so schnäll vergisst!	18
23. Montag	Das Blaue und Weisse Haus - Zwei Residenzen der Basler Seidenbandfabrikanten Sarasin	20
24. Dienstag	Impronauten - das Spiel mit der Spontanität	25
25. Mittwoch	Der Hindu Tempel Basel	26
26. Donnerstag	Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel	28
29. Sonntag	Casa Corazón	30

Dezember 2026

02. Mittwoch	Der Hindu Tempel Basel	26
02. Mittwoch	Sergey Khachatryan & Lusine Khachatryan	31
03. Donnerstag	Pfeffersack und Imberschlucht - Ein vorweihnachtlicher Rundgang durch die Gewürzstadt	32
08. Dienstag	Das Basler Stadtmodell	33
09. Mittwoch	Kleine Kulturgeschichte des Bieres - vom Alten Ägypten bis Basel mit Mike Stoll und spontan inszeniert von und mit der Gruppe ImproLab	34
10. Donnerstag	Culinarium: Was Sie über Weihnachten wissen müssen! Heidnische Ursprünge zu Nikolaus und Christfest	36
11. Freitag	Lars Reichow	38
14. Montag	Ein Mensch namens Jesus	39
16. Mittwoch	Weihnachten bei den Buddenbrooks	40
18. Freitag	The New Hot Club of Zurich (CH)	41
27. Sonntag	Cirque Noël de Bâle	42

Der Vorstand

KULTUR FORUM Basel - Regio

Jörg Emhardt
Präsident / Veranstaltungen
Käppeliweg 58, CH-4132 Muttenz
N: 078 628 90 52
j.emhardt@gmx.ch

Esther Mesmer
Vicepräsidentin / Veranstaltungen
Liebrütistrasse 23, CH-4303 Kaiseraugst
T: 061 481 14 46 / N: 079 299 77 78
bresmelo@bluewin.ch

Philippe Hinninger
Kassier
Drosselstrasse 51, CH-4103 Bottmingen
N: 079 344 68 23
kasse@kulturforum-baselregio.ch

Regina Sanglard
Billett-Egge
Elsässerstrasse 115, CH-4056 Basel
N: 079 384 68 66
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen
Baselmattweg 205, CH-4123 Allschwil
T: 061 481 76 87 / N: 079 193 66 09
hploeliger@hotmail.com

Urs Winkler
Veranstaltungen
Birsigstrasse 10, CH-4054 Basel
N: 076 313 00 64
u.winkler@intergga.ch

Nicole Heeb
Veranstaltungen
Baumgartenweg 22, CH-4106 Therwil
N: 076 530 69 04
heebni@gmail.com

Web	www.kulturforum-baselregio.ch - info@kulturforum-baselregio.ch
Herausgeber	Kulturforum Basel-Regio, 32. Jahrgang, 5. Bulletin 2026
Abonnement	Geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich.
Hinweis	Alle Preise plus CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr pro Bestellung. Nach elektronischer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und nach Anmeldeschluss eine verbindliche Rechnung mit der Bitte um Überweisung des aufgedruckten Betrags vor der Veranstaltung.
Mutation an	Philippe Hinninger – Drosselstrasse 51, 4103 Bottmingen

Voranzeige - Aktueller Hinweis

KULTUR FORUM Basel - Regio

Geschätzte KuFo Mitglieder

Nächstes Jahr ist die Fasnacht früh, nämlich vom 15. – 17. Februar 2027, wie immer mit Schlag 04.00h am Montagmorgen. Für viele sind die schönsten 3 Tage ein wichtiger Event im Jahreskalender. Bevor aber die aktive Fasnacht auf der Strasse und in den Gassen losgeht, ist es vielen eine Herzensangelegenheit die verschiedenen Vorfasnachts-Veranstaltungen zu besuchen, um spritzige Vorträge, kabarettistischen Rahmenstücke, gekonnt vorgetragene Schnitzelbängg sowie musikalische Beiträge der Spitzenklasse zu geniessen, also beste Unterhaltung!

Damit Sie dies alles geniessen können, **werden wir im Dezember Bulletin 2026 verschiedene Vorfasnachts-Veranstaltungen ausschreiben**. Da die Anzahl Plätze meistens beschränkt sind, es wollen ja viele Fasnachts-Fans diese Events besuchen, empfehlen wir eine rasche Buchung, weil bei diesen Veranstaltungen wir keine weiteren Tickets bekommen können.

Wir empfehlen Ihnen vermehrt unsere Homepage zu besuchen, da wir für ausgebuchte Events immer versuchen einen zweiten Termin oder eine zweite Zeit zu bekommen.

Ihr KuFo Vorstand

Information

KULTUR FORUM Basel - Regio

Neue Mitglieder

Wir begrüssen die Mitglieder sehr herzlich, die seit Oktober 2025 dem Kulturforum Basel-Regio beigetreten sind und freuen uns, dass Sie bereits aktiv von unserem vielseitigen kulturellen Angebot Gebrauch machen.

Schaffner	**Beatrice**	**Bettingen**
Meyer	**Heidi**	**Basel**
Weber	**Hanspeter**	**Frenkendorf**
Zwicky	**Kathrin**	**Allschwil**
Vogel	**Ruth**	**Basel**
Perrig	**Toni**	**Basel**
Hermann	**Agnes**	**Muttenz**
Eggenberger	**Hanna**	**Therwil**
Reimann	**Karin**	**Basel**
Schaer	**Ernst**	**Reinach**
Kropf	**Sylvia**	**Basel**
Unfer-Kury	**Irène**	**Therwil**
Gross	**Beatrix**	**Therwil**
Niederberger	**Werner**	**Basel**
Burckhardt	**Peter u. Annelies**	**Basel**
Lanz	**Esther**	**Binningen**
Tissot	**Mireille**	**Basel**
Senn	**Georg Friedrich**	**Binningen**
Wiesner	**Felix u. Annegret**	**Bottmingen**

Orchestre Philharmonique de Radio France

mit Jaap van Zweden, Renaud & Gautier Capuçon



Quelle: https://www.musicalchairs.info/

Organisation
Esther Mesmer

Das 1937 in Paris gegründete Orchester hat sich insbesondere auf französische zeitgenössische Musik konzentriert. Mit dabei sind Jaap van Zweden, niederländischer Violinist und Dirigent. Von 2008-2012 war er Chefdirigent des Philharmonischen Orchesters Antwerpen und dann bis 2024 Musikdirektor des Hong Kong Philharmonic Orchestras. Seit Januar 2024 leitet er das Philharmonische Orchester Seoul.
Mit dabei ist das weltweit gefeierte Brüderpaar der klassischen Musik aus Frankreich - Renaud und Gautier Capuçon. Wenn sie gemeinsam Musik machen, fliesst und tänzelt alles, die Körper wiegen sich manchmal zueinander, aber direkt anschauen müssen sie sich nie. Ein Geschenk, kommentiert Gautier. Das könne man nicht erklären, das sei etwas sehr Besonderes. Bei der Wiedereröffnung der fast zerstörten Kathedrale von Notre Dame durften die Capuçons die Zeremonie eröffnen - ein Ritterschlag bei diesem Heiligtum.
Heute hören Sie folgende Werke:

Johannes Brahms
Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102
Hector Berlioz
Symphonie fantastique op. 14

Veranstaltung	**Freitag, 06.11.2026**	
Ort	Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel	
Zeit	19:30 Uhr	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 11.10.2026**	
Hinweis	Sonderrabatt	
Kosten *	**Kat. 1**	**CHF 88.00**
	Kat. 2	**CHF 75.00**
	Kat. 3	**CHF 58.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

AMG SunDay Concerts 2026/27 im Abo

Alle Daten für diese besonderen Sonntagskonzerte im Musiksaal



Quelle: https://de.wikipedia.org/

Organisation
Esther Mesmer

Sonntag, 8.11.2026, 11.00h
Sinfonieorchester Basel
Werke: Ludwig van Beethoven, Arnold Schönberg, Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 20.12.2026, 11.00h
Chamber Academy Basel
Meesun Hong Coleman, Leitung, Tanja Ariane Baumgartner, Mezzosopran
Werke: Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Verdi, Prati, Alessandro Scarlatti, Johannes Brahms

Sonntag, 14.3.2027, 16.00h
Werke: Dmitri Schostakowitsch, Maurice Ravel, Wolfgang Amadeus Mozart,
Sergej Prokofjew, Richard Addinsell

Sonntag, 18.4.2027, 11.00h
Sinfonieorchester Basel
Werke: Ludwig van Beethoven, Richard Strauss

Sonntag, 2.5.2027, 16.00h
Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester
Patrick Furrer, Leitung
Werke: Antonin Dvořák, Miklós Rózsa, Igor Strawinsky

Veranstaltung	**Sonntag, 08.11.2026**	
Ort	Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel	
Zeit	11:00 Uhr	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 18.10.2026**	
Hinweis	Sonderrabatt	
Kosten *	**Kat. 1**	**CHF 264.00**
	Kat. 2	**CHF 224.00**
	Kat. 3	**CHF 184.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken

Reservationen: 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi mit Team

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag – Samstag	8.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	8.00 bis 22.00 Uhr



Culinarium: Walpurgisnacht, Schadenzauber und Hexenhammer - Hexenglaube im Alten Basel

Abendessen im prächtigen Sternensaal mit Ausführungen von Religionswissenschafter Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: https://www.geo.de/

Organisation

Jörg Emhardt

Die Bezeichnung Walpurgisnacht als die Nacht, in der die Hexen ganz Europas ihren Sabbat feiern, richtet sich nach der Heiligen Walpurga, einer Nonne aus dem westenglischen Devon. Der Legende nach wurde sie um 710 als Tochter König Richards und seiner Frau Wuna geboren. Früh verlor sie ihre Eltern und trat deshalb mit etwa 10 Jahren ins lokale Kloster Wimborne ein, welches damals einen weitum bekannten Ruf als Erziehungsstätte für höhere, in diesem Falle adlige, Töchter genoss, die nicht zur Heirat vorgesehen waren. Hier nahm sie die Äbtissin Tetta unter ihre Fittiche und bereitete sie mit grosser Sorgfalt auf ein streng geregeltes Leben als Braut Christi vor.
An diesem magischen Culinarium begleitet Sie Mike Stoll mit Hintergründigem und Wissenswertem, allerlei Geschichten und Anekdoten zu Hexenbesen, Teufelsbuhlschaft und Scheiterhaufen durch den Abend. Dazu zaubert Ihnen die exquisite Küche des Goldenen Sternen ein passendes Menu.

Veranstaltung	**Montag, 09.11.2026**	
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel	
Zeit	19:00 - 21:30 Uhr	
Treffpunkt	18:30 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock	
Dauer	ca. 3 Std.	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 18.10.2026**	
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St. Albantor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum	
Inbegriffen	1 Welcome-Drink, Abendessen und Vortrag	
Hinweis	Die Getränke gehen auf eigene Rechnung	
Kosten *	**Menu 1**	**CHF 75.00**
	Menu 2	**CHF 75.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Programm		
19:00 Uhr	Menu 1 Topinambur Cremesuppe mit Rosmarin-Honig ***** Maispoularde an Portweinsauce mit Kartoffelgratin und glasiertem Wurzelgemüse ***** Marroni Tiramisu mit Karamell-Krokant	Menu 2 / **Vegi** Topinambur Cremesuppe mit Rosmarin-Honig ***** Tagliatelle mit Waldpilzen, Lauch und Mascarpone-Käse ***** Marroni Tiramisu mit Karamell-Krokant

Basler Plakatsammlung

Ein Blick in die Plakatsammlung, speziell bei den Basler Grafikern

PLAKAT
SAMMLUNG
SCHULE
FÜR
GESTALTUNG
BASEL

Quelle: https://de.wikipedia.org/

Organisation
Hanspeter Loeliger

Die Anfänge der Plakatsammlung gehen auf das Jahr 1896 zurück: In dem der Allgemeinen Gewerbeschule angegliederten Gewerbemuseum Basel, das kurz zuvor einen Neubau an der Ecke Petersgraben-Spalenvorstadt bezogen hatte, war eine Ausstellung mit Plakaten aus den Beständen des Kunstgewerbemuseums Strassburg durchgeführt worden. Unter dem Eindruck der erfolgreichen Ausstellung begann man mit dem Aufbau einer eigenen Sammlung. Von den wichtigsten Schweizer Plakatgestaltern besitzt die Sammlung bedeutende Bestände, in einzelnen Fällen praktisch das Gesamtwerk. Dies betrifft vor allem Basler Grafiker. Seit 1996 ist die Sammlung organisatorisch der Schule für Gestaltung Basel zugeordnet. Sie umfasst heute rund 100'000 Plakate aus den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft und ist damit ein bedeutender Teil des visuellen Gedächtnisses der Schweiz.

Veranstaltung	**Mittwoch, 11.11.2026**
Ort	Plakatsammlung der Schule für Gestaltung BS, Freilager-Platz 6, 4142 Münchenstein
Zeit	14:30 - 15:30 Uhr
Treffpunkt	14:15 Uhr Haltestelle Dreispitz vor Coop-Laden
Anmeldeschluss	**Sonntag, 25.10.2026**
Tram / Bus / ÖV	Tram Nr. 10 und 11 Bus Nr. 36
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Bürgerliches Waisenhaus Basel

Führung durch Uli Hammler, ehemaliger Institutionsleiter



Quelle: https://www.waisehuus.ch/

Organisation
Urs Winkler

Das Bürgerliche Waisenhaus befindet sich an einem geschichtsträchtigen Ort, bereits im Jahr 1401 wurde hier ein Kartäuserkloster gegründet. Das Waisenhaus ist seit 1669 in den Gemäuern der ehemaligen Kartause (letzte Klostergründung Basels im Jahre 1401) angesiedelt und ist eine Institution der Bürgergemeinde der Stadt Basel. Von einem Zöglingsheim für herumstreunende Waisenkinder hat es sich in der langen Zeit seiner Geschichte zu einem nach modernen sozialpädagogischen Grundsätzen geleiteten Kinder- und Jugendheim entwickelt. Die Anstaltsschule wurde 1887 aufgehoben, um den Kindern die Integration in die öffentliche Schule zu erleichtern. Schon 1928 wurde das Wohngruppensystem eingeführt. Vielfältige soziale und familiäre Erschwernisse, aber kaum mehr der Tod eines Elternteiles begründen heute den stationären Aufenthalt eines Kindes oder Jugendlichen.
Uli Hammler führt uns durch das Areal und die Historischen Räumlichkeiten; Kirche, Kreuzgang, das Zscheckenbürlin-Zimmer (Spätmittelalterliche Prunkstube) und das Laienrefektorium.

Veranstaltung	**Montag, 16.11.2026**
Ort	Bürgerliches Waisenhaus Basel, Thedorskirchplatz 7, 4058 Basel
Zeit	14:30 - 16:00 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Theodorskirchplatz 7 im Waisenhaus Innenhof links
Anmeldeschluss	**Sonntag, 25.10.2026**
Tram / Bus / ÖV	Wettsteinplatz
Hinweis	sehr gut zu Fuss, Treppensteigen / kein Lift vorhanden
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Rebekka Bakken



Quelle: https://www.musik.bs/

Organisation
Esther Mesmer

Die norwegische Singer-Songwriterin bewegt sich seit Jahren souverän jenseits fester Genregrenzen und verbindet Einflüsse aus nordischer Folklore, Jazz, Country und Songwriter-Tradition zu ihrem ganz eigenen Sound. Viele ihrer Songs sind eng mit ihrer Biografie verbunden und erzählen von Liebe, Sehnsucht und Aufbruch, von Verlust und Hoffnung. Mal sanft und zerbrechlich, mal kraftvoll und rau entfaltet ihre Stimme eine beeindruckende Bandbreite. Dabei geht es nie um blosse Virtuosität, sondern um Ausdruck und Nähe. Gerade in der reduzierten Besetzung entsteht eine besondere Intensität, die ihre Lieder unmittelbar wirken lässt. Fernab vom grossen Spektakel entsteht auf diese Weise ein konzentriertes Konzerterlebnis, das ebenso zartfühlend wie intensiv ist.

Veranstaltung	**Dienstag, 17.11.2026**	
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach	
Zeit	20:00 Uhr	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 18.10.2026**	
Tram / Bus / ÖV	S6 18:35 h ab SBB Gleis 2, Abfahrt Bad.Bhf. 18:47 h, Ankunft 18:56 h Lörrach Museum/Burghof	
Hinweis	10 Plätze reserviert	
Kosten *	**Kat. 1**	**CHF 46.00**
	Kat. 2	**CHF 37.00**
	Kat. 3	**CHF 29.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Wer ist Gott? Eine Genealogie des Göttlichen in der Bibel

Referat mit Mike Stoll, Religionswissenschafter



Quelle: https://www.gcbb.ch/

Organisation
Jörg Emhardt

Fromme Christen, Juden und Muslime kennen Gott unter vielen Namen: Elohim, El, Allah, Jahwe/Jehova, Adonai, Hashem oder Shema. Auf Moses` Frage im Buch Exodus (Ex 3,13ff.), wie er - der Gott der Väter - denn heisse, hat er geantwortet: ich bin der *Ich-bin-da". Nicht gerade hilfreich, wenn Gläubige (wie auch Ungläubige) in aller Welt versuchen, unser "göttliches Gegenüber" in den heiligen Schriften der grossen 3 Buchreligionen etwas genauer zu fassen. Ebenso verbietet besagter "Ich-bin-da" in den 10 Geboten uns ein Bild von ihm zu machen (Ex 20, 4) und teilt uns im Buch Maleachi lediglich mit "Ich, der Herr, habe mich nicht geändert" (Mal 3, 6). Aber ist denn nicht die Aufgabe der Theologie, uns nicht nur Gottes Gebote verständlich zu machen, sondern Gottes Wesen und seine Geschichte näherzubringen? Wir müssen doch wissen, an wen wir da glauben. Denn der menschliche Glaube bezieht sich immer auf ein Gegenüber, oder etwa nicht?

Veranstaltung	**Dienstag, 17.11.2026**
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel
Zeit	14:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock
Anmeldeschluss	**Sonntag, 25.10.2026**
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St. Alban-Tor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Philharmonisches Orchester Basel

Solist: Dmitry Smirnov, Dirigent: Leonardo Muzii

Philharmonisches Orchester Basel

Quelle: https://www.phob.ch/

Organisation
Esther Mesmer

Das Philharmonische Orchester Basel lädt Sie herzlich ein zum Konzert im Stadtcasino Basel. Das Orchester ist ein engagiertes Laienorchester mit ungefähr 50 Mitspielern aus der Region Basel, geführt und unterstützt von wenigen Berufsmusikern und einer professionellen Konzertmeisterin. Es wurde im Jahre 1904 gegründet. Die Programme umfassen sinfonische Werke, Solokonzerte, Ouvertüren sowie gelegentlich Werke für Chor und Orchester.
Leonardo Muzii leitet das Orchester sei 2023. Er stammt aus Neapel, ist Dirigent von verschiedenen Laienorchestern und gründete die Camerata Rousseau, ein professionelles Orchester in Basel. Der Solist Dmitry Smirnov gewann den zweiten Preis im renommierten ARD Musikwettbewerb. Seitdem ist er ein gefragter Solist bei professionellen Orchestern. Er ist Konzertmeister beim Kammerorchester Basel.
Heute hören Sie:
Piotr Tschaikowsky, Violinkonzert D-Dur op. 35
Antonin Dvořák, Sinfonie Nr. 7, d-moll op. 70

Veranstaltung	**Mittwoch, 18.11.2026**	
Ort	Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel	
Zeit	17:00 Uhr	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 25.10.2026**	
Kosten *	**Kat. 1**	**CHF 50.00**
	Kat. 2	**CHF 35.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

The Jungle Jazz Band (D)

Jazz im Schützenkeller Rheinfelden



Quelle: https://syncopatedtimes.com/

Unter der Leitung von Eldar Tsalikov ist die Jungle Jazz Band eine etablierte Jazzband mit Sitz in Berlin, die in ganz Europa gefeiert wird. Von klassischen Kompositionen der 20er Jahre bis hin zu frischen Interpretationen **liefert die Jungle Jazz Band bei jedem Auftritt unvergleichliche Eleganz, Präzision und Energie**. Ihr Auftritt in Rheinfelden ist **ein Muss für alle Fans des traditionellen Jazz.**

Musiker: Laurent Humeau (tp), Eldar Tsalikov cl/voc, Carlos Santana tb/p/voc, Thomas Dekas bjo, Ben Lehmann b, Francois Perdriau dr

Organisation
Jörg Emhardt

Veranstaltung	**Freitag, 20.11.2026**
Ort	Jazzclub Ja-ZZ Rheinfelden, Schützenkeller, Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden
Zeit	20:00 - 22:30 Uhr
Treffpunkt	19:30 Uhr Im Schützenkeller Hotel Schützen Rheinfelden / an der Abendkasse ist für Buchungen der KuFo-Mitglieder eine Namensliste hinterlegt / Freie Platzwahl
Anmeldeschluss	**Sonntag, 01.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	Fünf Minuten zu Fuss vom Bahnhof Rheinfelden abwärts Richtung Altstadt / Parking auf öffentlichem Schützenparkplatz / 24 Std. Gebührenpflichtig
Kosten *	**KuFo Vorzugspreis** **CHF 30.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Le Beau Bernard - e Ufffierig wo me nit so schnäll vergisst!

e gmietlige Sunndig-Noomidaag in dr BdB



Quelle: https://baseldytschibihni.ch/

Organisation
Jörg Emhardt

Jahrzehntelang hat der Varieté-Star **Bernard** das Publikum verzückt. Jetzt ist er pensioniert ... leider ohne nennenswerte Pension ... Bühnenkünstler haben 's im Alter oft nicht leicht. Aber Bernard ist nicht nur schön, sondern auch klug ... glaubt er. Und so beschliesst er, ein Dieb zu werden - ein Juwelendieb. Wenn schon - denn schon! Eine berühmte Sängerin soll um ihr Collier erleichtert werden und alle sollen ihm und seiner ehemaligen Bühnenpartnerin, der (be)zauberenden **Cassandra** helfen, den Jahrhundertcoup durchzuziehen: **Fugsi** - jugendlich naiv - völlig ahnungslos. **Frau Schneebeli** - hat eigentlich ganz anderes vor. Nichte **Florence** ... und ihr neuer Freund **Lukas** - und der ist (was Bernard nicht weiss) Polizist! Auweia! - Das wird ein Spektakel!
Geniessen Sie wieder fröhliche Stunden in der BdB - Für KuFo-Mitglieder sind Plätze auf dem Balkon und im Parkett reserviert und in der Pause wird wie "allewyyl", ein Apéro serviert.

Veranstaltung	**Sonntag, 22.11.2026**	
Ort	Baseldytschi Bihni, Im Lohnhof 4, 4051 Basel	
Zeit	16:00 - 18:00 Uhr	
Treffpunkt	15:40 Uhr im Foyer vo dr BdB vom Källertheater im Lohnhof 4	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 08.11.2026**	
Tram / Bus / ÖV	Tram Nummer 3 bis Haltestelle ''Musik Akademie"	
Inbegriffen	Eintritt und Apéro in der Pause / im Foyer und an der Cüpli-Bar im Parkett	
Hinweis	Die Eintrittskarten erhalten Sie vor Vorstellungsbeginn im Foyer!	
Kosten *	**Balkon / Apéro im Foyer**	**CHF 40.00**
	Parkett Reihe 5 und 6 / Apéro an der Cüpli-Bar im Parkett	**CHF 40.00**

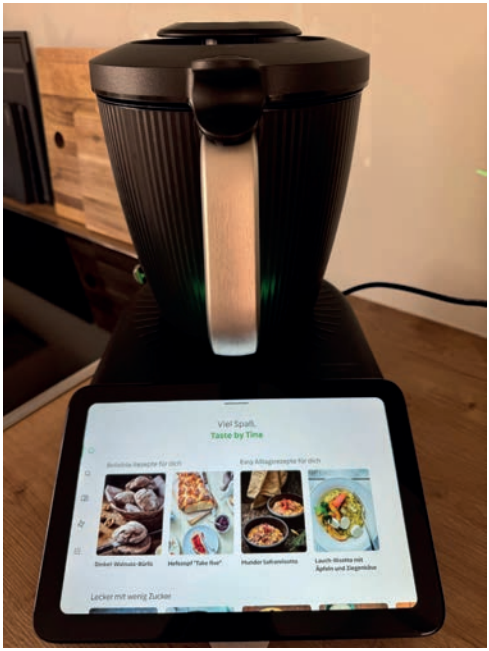
* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Gespannt?
Neugierig?
Interessiert?

- **Stadt- und Museumsführungen nach Mass**
- **Fachvorträge zu Basel, Bier und Religion nach Wunsch**
- **Kommentierte Abendessen in Lokalen nach Wahl**

Weitere Informationen finden Sie unter **www.mistory.ch!**

mistory



THERMOMIX®

Mehr Infos über den Thermomix® TM7?

Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche Vorführung.

heebbaselland@gmail.com

076 530 59 04

Das Blaue und Weisse Haus - Zwei Residenzen der Basler Seidenbandfabrikanten Sarasin

Abendführung mit Dr. Martin Möhle



Quelle: https://wikipedia.org/

Organisation
Urs Winkler

Das Blaue und das Weisse Haus gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen der Basler Barockbaukunst. Die beiden aufeinander abgestimmten, im Detail jedoch differenzierten Häuser wurden zusammen von 1763 bis etwa 1775 für die Brüder Lukas und Jakob Sarasin und ihre Seidenbandfabrik erbaut. Dem von Lukas Sarasin minutiös geführten Baurechnungsbuch sind nicht nur Handwerkerlöhne und Materialkosten zu entnehmen. Es enthält auch die Namen der Künstler, die die prächtige Innendekoration schufen. Im Blauen Haus sind Stuckdecken von Johann Martin Frohweis und Kachelöfen der Fayence-Manufaktur Frisching in Bern erhalten, ausserdem eine grosse Zahl von Gemälden über den Türen, sogenannte Supraporten, die zumeist von deutschen Malern geliefert wurden. Auf unserem Rundgang durch die beiden ehemaligen Wohnhäuser der Familie Sarasin erfahren Sie, wie die Posamenter den Reichtum nach Basel brachten und was sie mit dem heutzutage wichtigsten Wirtschaftszweig der Stadt zu tun haben.

Veranstaltung	**Montag, 23.11.2026**
Ort	Blaues und Weisses Haus, Rheinsprung 18, 4051 Basel
Zeit	18:30 - 20:00 Uhr
Treffpunkt	18:20 Uhr Rheinsprung 18, Basel
Anmeldeschluss	**Sonntag, 25.10.2026**
Hinweis	gut zu Fuss
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Anmeldung Veranstaltung

KULTUR FORUM Basel - Regio

Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-genommen werden.
Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite **www.kulturforum-baselregio.ch**

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Mitgliedsnummer:

Kulturforum Basel-Regio
Billett-Egge
Frau Regina Sanglard
Elsässerstrasse 115
4056 Basel

bitte ausfüllen	
Titel des Anlasses	
Datum des Anlasses	
Anzahl Personen pro Kategorie	
Name	
Vorname	
Strasse/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon privat	
E-Mail	
Menü (bei Ausflügen)	
Datum:	**Unterschrift:**

Anmeldung Veranstaltung

KULTUR FORUM Basel - Regio

Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-genommen werden.
Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite **www.kulturforum-baselregio.ch**

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Mitgliedsnummer:

Kulturforum Basel-Regio
Billett-Egge
Frau Regina Sanglard
Elsässerstrasse 115
4056 Basel

bitte ausfüllen	
Titel des Anlasses	
Datum des Anlasses	
Anzahl Personen pro Kategorie	
Name	
Vorname	
Strasse/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon privat	
E-Mail	
Menü (bei Ausflügen)	
Datum:	**Unterschrift:**

Anmeldung Mitgliedschaft

KULTUR FORUM Basel - Regio

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Verein. Wir freuen uns, Sie bald als neues Mitglied begrüssen zu dürfen.
Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite
www.kulturforum-baselregio.ch/mitgliedschaft-beantragen

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Jahresbeitrag
CHF 60.00

Kulturforum Basel-Regio
Kassier
Philippe Hinninger
Drosselstrasse 51
4103 Bottmingen

bitte ausfüllen	
Name	
Vorname	
Strasse/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon privat	
Telefon Natel	
E-Mail	
Geworben durch	
Datum:	**Unterschrift:**


BURGHOF
LÖRRACH
Foto: Juri Junkov
Ihr Kulturhaus
in Lörrach
Das gesamte Programm unter:
burghof.com
naturenergie
Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden
reservix
dein ticketportal

Impronauten - das Spiel mit der Spontanität

Improvisationstheater



Quelle: https://www.fauteuil.ch/

Organisation
Esther Mesmer

Sie machen es seit 10 Jahren und haben sich damit einen Namen gemacht, der sie auch ins Ausland führt. Was für manche Schauspieler ein Horrorszenario ist, macht für die Impronauten den Reiz aus: Sie stehen auf der Bühne und wissen nicht, was als nächstes geschieht. Jede Woche wir geübt, denn auch Spontaneität will gelernt sein. Nimm was dir als Erstes in den Sinn kommt, aber Blackouts sind vorprogrammiert, sie gehören zum Improvisationstheater dazu!
Unvorbereitete Abende, eine leere Bühne mit risikofreudigen SchauspielerInnen und einem unerschrockenes Publikum. Mit Fantasie und Vorstellungskraft entstehen gemeinsame Geschichten, Aufbrüche ins Unbekannte, Wendungen auf Zuruf. Lieder aus dem Stegreif und schreckliche Liebesgeschichten und sogar wunderbare Tode. Was auf der Bühne passieren wird, erfahren wir erst, wenn es passiert. Theater, so frisch, dass es noch zappelt!

Veranstaltung	**Dienstag, 24.11.2026**
Ort	Tabourettli, Spalenberg 12, 4051 Basel
Zeit	20:00 Uhr
Anmeldeschluss	**Sonntag, 01.11.2026**
Hinweis	max. 15 Tickets, freie Platzwahl
Kosten *	**CHF 30.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Der Hindu Tempel Basel

Arulmiku Hindu Aalayam



Quelle: https://de.wikipedia.org/

Organisation
Hanspeter Loeliger

Der **Hindutempel Basel** ist ein Zentrum für Kultur, Gemeinschaft und Religion im Dreispitzareal, in dem die Tamilisch Hinduistische Religion gelebt wird. 2009 begann der Bau des neuen Tempels an der Mailandstrasse 30. Im Jahr 2015 fand die offizielle Eröffnung statt. Der Hindutempel Basel entstand durch die Umnutzung einer ehemaligen Lagerhalle. Besonders ins Auge fällt der Haupteingang, über dem sich ein farbenprächtiger Gopuram (Tempelturm) mit typischen Elementen südindischer Tempelarchitektur erhebt. Im Inneren befindet sich eine zentrale Tempelhalle mit Schreinen für die drei Hauptgottheiten Ganesha, Amman und Murugan. Nach einer kurzen Einführung haben wir Gelegenheit an einem kurzen Gottesdienst teilzunehmen.

Veranstaltung	**Mittwoch, 25.11.2026**
Ort	Hindu Tempel, Mailand-Strasse 30, 4053 Basel
Zeit	18:30 - 20:00 Uhr
Treffpunkt	18:15 Uhr Tramhaltestelle Dreispitz
Dauer	1,5 Stunden
Endpunkt	Dreispitzareal
Anmeldeschluss	**Sonntag, 08.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	Tram Nr. 10 und 11, Bus Nr. 36
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max. 24 Personen
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Veranstaltung	Mittwoch, 02.12.2026
Ort	Hindu Tempel, Mailand-Strasse 30, 4053 Basel
Zeit	18:30 - 20:00 Uhr
Treffpunkt	18:15 Uhr Tramhaltestelle Dreispitz
Dauer	1,5 Stunden
Endpunkt	Dreispitzareal
Anmeldeschluss	**Sonntag, 08.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	Tram Nr. 10 und 11, Bus Nr. 36
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max. 24 Personen
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



Umweltfreundliche Reinigungsprodukte für Ihren Haushalt - Testen Sie jetzt, unverbindlich!

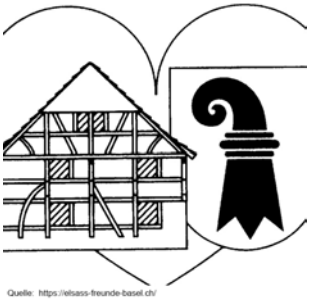
Nicole Heeb
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Baumgartenweg 22 • CH-4106 Therwil
Tel. +41 61 721 33 39 • Handy +41 76 530 69 04
heeb@jemako-mail.com

www.jemako-shop.com/heeb

Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel

s Alemannische vo äne un däne, vo doo un dört



Organisation
Esther Mesmer

Bereits zum 24. Mal lädt der Kulturverein Elsass-Freunde Basel zu seinem Literarischen Abend mit Gedichten, Geschichten und Liedern aus den drei Ländern unseres gemeinsamen alemannischen Sprachraums am Oberrhein ein. Dieses Jahr treten unter dem Motto "Alemannische, vo äne un däne, vo doo und dort" drei grossartige Mund-Art-Künstlerinnen und Künstler auf. Die in Olten lebende Schriftstellerin **Rebekka Salm** erhielt für Ihre Mundartgeschichte "D' Eggsfrau" den Preis des Schweizer Schriftstellerwegs. Sie studierte in Basel und Bern Islam- und Geschichtswissenschaft und wurde mit den beiden Romanen "Die Dinge beim Namen" (2022) und "Wie der Hase läuft" (2026), sowie durch ihren Auftritt beim Arosa Mundart Festival bekannt. Die elsässische Liedermacherin **Isabelle Grussenmeyer** ist in Hagenau/Nordelsass geboren, singt seit sie elf war und wurde von René Egles entdeckt und gefördert, in Musik, Schreiben, Liedern, Theater, Konzerten, Aufführungen oder im Spiel mit Kindern. Isabelle jongliert mit ihren vielfältigen Aktivitäten um das Elsässische, ihre Herzenssprache, zur Geltung zu bringen. Sie erhielt einige Auszeichnungen, ist im Internet und den sozialen Medien sehr präsent. Am liebsten kommt sie live mit dem Publikum in Kontakt. Aus dem Badischen reist der bekannte Geschichtenerzähler und Haiku-Künstler **Wendelinus Wurth** an. Er lebt im Schwarzwalddorf Gutach und ist bekannt geworden durch seine hochgelobte Übersetzung von Mark Twains 'Huckleberry Finn' ins Alemannische. Als Leiter des Drey-Verlags setzt er sich für die Veröffentlichung guter zeitgenössischer Mundart-Literatur ein und wurde schon mit namhaften Preisen ausgezeichnet.

Veranstaltung	Donnerstag, 26.11.2026
Ort	Zunftsaal des Schmiedenhofs, Rümelinsplatz 4, 4001 Basel
Zeit	18:30 - 21:00 Uhr
Treffpunkt	18:15 Uhr Zunftsaal des Schmiedenhofs, Eingang Rümelinsplatz 4, Basel
Anmeldeschluss	**Sonntag, 01.11.2026**
Apéro	mit Gugelhopf in der Pause
Kosten *	**CHF 30.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



Casa Corazón

s Huus, wo einsami Härze glügglig macht!



Quelle: https://www.haebse.ch/

Organisation
Esther Mesmer

Im neusten Stück von Dani von Wattenwyl geht es um das wichtigste Thema der Welt: die Liebe! Die Suche nach der grossen Liebe, für viele ein Spiessrutenlauf. Denn die richtige Person zu finden ist alles andere als leicht, denn Charakter, Lebenseinstellung und auch das Aussehen spielen eine wichtige Rolle. Genau um diese Suche nach der grossen Liebe dreht sich diese Dialektkomödie. Der stolze Besitzer eines kleinen Hotels auf den Balearen, Luca Leon, braucht ein neues Konzept, um wieder Touristen anzulocken. Aus der Not heraus kommt Luca auf die Idee: ein Hotel nur für Singles! Die Idee zündete sofort; die Zimmer werden eifrig von liebeshungrigen Singles gebucht. Die Freude über das gut gebuchte Hotel währte allerdings nur kurz, denn Luca hatte das neue Konzept nicht bis zu Ende gedacht!

Veranstaltung	**Sonntag, 29.11.2026**	
Ort	Kulturhuus Häbse, Klingentalstrasse 79, 4057 Basel	
Zeit	17:00 Uhr	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 08.11.2026**	
Hinweis	max. 20 Tickets	
Kosten *	**KuFo Preis**	**CHF 48.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Sergey Khachatryan & Lusine Khachatryan

Ein herrlicher Solistenabend



Quelle: https://panm360.com

Organisation
Esther Mesmer

Erleben Sie einen wunderbaren Konzertabend mit dem Stargeiger Sergey Khachatryan und der Pianistin Lusine Khachatryan, dem armenischen Geschwisterpaar.
Heute hören Sie:

Johann Sebastian Bach
Sonate für Violine und Cembalo A-Dur, BWV 1015

Ferruccio Busoni
Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier e-Moll, op 36a

Eduard Baghdasaryan
Rhapsodie für Violine und Klavier

Maurice Ravel
Tzigane
Konzert-Rhapsodie für Violine und Klavier

Veranstaltung	**Mittwoch, 02.12.2026**	
Ort	Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel	
Zeit	19:30 Uhr	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 01.11.2026**	
Hinweis	Sonderrabatt	
Kosten *	**Kat. 1**	**CHF 58.00**
	Kat. 2	**CHF 48.00**
	Kat. 3	**CHF 40.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Pfeffersack und Imberschlucht - Ein vorweihnachtlicher Rundgang durch die Gewürzstadt

Stadtführung mit Mike Stoll verbunden mit Jahres-Abschlussdringg



Quelle: https://www.eventbutler.ch/

Organisation
Jörg Emhardt

Dass Basel einst eine wichtige Drehscheibe des Gewürzhandels war, sollte den Bewohnerinnen und Bewohnern hinlänglich bekannt sein. Hiesige Spezialitäten wie Läckerli, Brunsli und Hypokras künden noch heute davon und erfreuen die Herzen resp. Gaumen von Einheimischen wie Touristen gleichermassen, auch wenn die einstige "Erfindung" während des Basler Konzils wohl eher ins Reich der Legenden verwiesen werden muss. Schon besser fassbar, aber etwas verborgen ist da das einstige Gewerbe der Apotheker, Spezierer (= Gewürzkrämer), Oflater, Lebkücher und Zuckerbäcker, welche allesamt in der Herrenzunft zu Safran versammelt waren. Dies blieb nicht ohne kulinarische Folgen für die Stadt, wirft man einen Blick ins "galery-buochlin" der Zunft aus dem 15. Jahrhundert, in dem u.a. feinsäuberlich die exotischen Gewürze für die allseits beliebte Neujahrsgallerte aufgeführt sind. Und wem jetzt schon das Wasser im Munde zusammenläuft, sei dieser "gewürzhistorische" Spaziergang ans Herz gelegt.

Veranstaltung	**Donnerstag, 03.12.2026**
Ort	Rumpelstuube, Pfäffergässli 11, 4051 Basel
Zeit	15:30 - 17:45 Uhr
Treffpunkt	15:20 Uhr Haus zur Mücke, oben am Schlüsselberg
Endpunkt	Rumpelkäller im Pfäffergässli
Anmeldeschluss	**Sonntag, 08.11.2026**
Inbegriffen	Joores-Abschlussdringg in dr Stuube vo dr Rumpel-Clique
Kosten *	**CHF 30.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Das Basler Stadtmodell

Führung mit Frau Bachmann vom Baudepartement Basel



Quelle: https://www.sam-basel.org/

Organisation
Hanspeter Loeliger

Anfangs der 1960er Jahre wurden zwei identische Stadtmodelle angefertigt. Während eines der Modelle unverändert blieb, wird das zweite laufend von den Mitarbeitenden des Modellbauateliers mit den aktuellen Baumassnahmen ergänzt. Das aktuelle Stadtmodell wird auch für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Es ermöglicht Fachpersonen und der Bevölkerung, aktuelle städtebauliche Vorhaben in ihrem jeweiligen Kontext zu betrachten und zu beurteilen. Das historische Modell wird bei speziellen Fragestellungen zum Vergleich herangezogen. Das Stadtmodell besteht aus 57 herausnehmbaren Elementen, die separat bearbeitet werden können. Es ist fast komplett aus Lindenholz gefertigt. Die Elemente des Stadtraums werden in verschiedenen Farben dargestellt, was einen authentischen Gesamteindruck der Stadt Basel vermittelt. Mit Hilfe einfacher Simulationen kann zudem die Beleuchtung oder der Schattenwurf von Gebäuden aufgezeigt werden.

Veranstaltung	**Dienstag, 08.12.2026**
Ort	Städtebau u. Architektur Planungsamt, Dufourstrasse 40, 4052 Basel
Zeit	14:30 - 15:30 Uhr
Treffpunkt	14:15 Uhr Dufourstrasse 40, Basel
Dauer	ca. 1 Stunde
Anmeldeschluss	**Sonntag, 15.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	Bis Tramhaltestelle Aeschenplatz, Bankverein oder Kunstmuseum
Hinweis	max. 20 Personen.
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Kleine Kulturgeschichte des Bieres - vom Alten Ägypten bis Basel mit Mike Stoll und spontan inszeniert von und mit der Gruppe ImproLab

zum letzten Mal im Sudhaus



Quelle: https://wermutwolf.ch/

Organisation
Jörg Emhardt

Hopfen und Malz, Gott erhalt's! Dieser Ausspruch hat wohl bei Biertrinkern in aller Welt seine Gültigkeit. Doch seit wann trinken wir überhaupt Bier? Welches Kulturvolk hat als erstes aus frischem Wasser und goldenem Getreide ein gar göttlich Gesöff gebraut? Die Sumerer? Die Ägypter? Die Germanen? Und was noch viel wichtiger ist: Seit wann trinken wir "**Basler Bier"**? Wer wissensdurstig dies alles in Erfahrung bringen möchte, um in Zukunft Braustern und Bierfilz korrekt deuten und handhaben zu können, der erweise an diesem Abend König Cambrinus seine Referenz und lausche im **Sudhaus** der **ehemaligen Brauerei Warteck** den süffisanten Ausführungen von Religionswissenschafter und Bierfreund Mike Stoll.
Wie immer im Sudhaus, wird der Auftritt von der Gruppe **Improlab spontan inszeniert,** die Show die man nicht verpassen darf!
Das "bierige" Thema ist auch ein kleiner **Abschiedsgruss**, da das Sudhaus bekanntermassen schliesst.

Veranstaltung	**Mittwoch, 09.12.2026**
Ort	Kulturförderverein Sudhaus, Burgweg 7, 4058 Basel
Zeit	20:00 - 22:00 Uhr
Treffpunkt	19:30 Uhr Türöffnung
Anmeldeschluss	**Sonntag, 15.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	bis Haltestelle Wettsteinplatz
Hinweis	Die Eintrittskontrolle und Abgabe der Tickets erfolgt an der Abendkasse
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

KOCH-REISEN



www.koch-reisen.net
info@koch-reisen.net

Für Ihre:

-Wanderfahrten
-Ferien-Reisen
-Rundreisen
-Hochzeiten
-Vereinsfahrten
-Geschäftsausflüge

Tel 061 333 20 30 Fax 061 333 25 35

Culinarium: Was Sie über Weihnachten wissen müssen! Heidnische Ursprünge zu Nikolaus und Christfest

Abendessen im prächtigen Sternensaal mit Ausführungen von Religionswissenschafter Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: https://chatgpt.com/

Organisation

Jörg Emhardt

Wahrscheinlich ist der Tannenbaum in unseren Breitengraden das Sinnbild für's christliche Weihnachtsfest par excellence. Keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, dass solch ein Baum in der Weihnachtsgeschichte nirgends erwähnt wird und sich auch die heilige Schrift bis heute über die Herkunft seines kugeligen Dekors beharrlich ausschweigt. Doch woher kommt denn nun dieser nicht-biblische Weihnachtsbrauch eigentlich und wie "biblisch" ist unser Weihnachtsbrauchtum insgesamt? Wer bringt uns letzten Endes die Geschenke? Die 3 Könige? Das Christkind? Der Weihnachtsmann? Aber was macht dann der heilige Nikolaus am 6. Dezember? Hat er nun einen Esel oder eben doch einen fliegenden Rentierschlitten? Und wer ist überhaupt dieser Schmutzli alias Knecht Ruprecht alias Krampus, der ihn stets mit Sack und Rute begleitet? Fürchtet Euch nicht, Ihr werdet es rechtzeitig zum Fest erfahren!

Veranstaltung	**Donnerstag, 10.12.2026**	
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel	
Zeit	19:00 - 21:30 Uhr	
Treffpunkt	18:30 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock	
Dauer	ca.3 Std.	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 22.11.2026**	
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St. Albantor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum	
Inbegriffen	1 Welcome-Drink, Abendessen und Vortrag	
Hinweis	Die Getränke gehen auf eigene Rechnung	
Kosten *	**Menu 1**	**CHF 75.00**
	Menu 2	**CHF 75.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Programm		
19:00 Uhr	Menu 1	Menu 2 / **Vegi**
	Kartoffel-Lauchsuppe mit Trüffelöl	Kartoffel-Lauchsuppe mit Trüffelöl
	*****	*****
	Rindsgeschnetzeltes Stroganoff mit Kartoffelstock und Broccoli	Quorn-Geschnetzletes Stroganoff mit Kartoffelstock und Broccoli
	*****	*****
	Hausgemachtes Basler Leckerli Parfait mit Zwetschgen	Hausgemachtes Basler Leckerli Parfait mit Zwetschgen

Lars Reichow
Boomerland


Quelle: https://www.larsreichow.de/

Organisation
Esther Mesmer

Boomer sind keine Gartenmöbel, keine plüschigen Zootiere und auch keine historische Randnotiz, sondern Millionen von Menschen, die um 1960 geboren wurden. Eine Generation, pausbäckig ins Leben gestartet, ausgestattet mit Humor, Haltung und einer erstaunlichen Mischung aus Scharfsinn, Empathie und unverwüstlicher Lebenslust. Lars Reichow, selbst Muster-Boomer, setzt dieser prägenden Mehrheit nun ein hintersinniges, warmherziges und pointenscharfes Denkmal. In "Boomerland" trifft bunter Wortwitz auf schwarzen Konzertflügel, Privileg auf Selbstironie, Wohlstand auf Dekadenz. Reichow spielt sich durch die grossen und kleinen Marotten seiner Generation und baut dabei eine Brücke zu Millennials und zur Gen Z. Wenn anderen die Worte fehlen, greift er zu Melodien; wenn die Welt ins Stöhnen gerät, formuliert er Optimismus, träumt von einem Land voller glücklicher Menschen, pünktlicher Züge und stabilem WLAN. Reichows "Boomerland" ist ein Fest der künstlerischen Freiheit - nur für Demokrat:innen!

Veranstaltung	**Freitag, 11.12.2026**
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach
Zeit	20:00 Uhr
Anmeldeschluss	**Sonntag, 18.10.2026**
Tram / Bus / ÖV	S6 18:35 h ab SBB Gleis 2, Abfahrt Bad.Bhf. 18:47 h, Ankunft 18:56 h Lörrach Museum/Burghof
Hinweis	max. 20 Tickets
Kosten *	**CHF 26.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Ein Mensch namens Jesus

Referat mit Mike Stoll, Religionswissenschafter



Quelle: https://www.churchofjesuschrist.org/

Organisation
Jörg Emhardt

Wenn wir heute vom Christentum sprechen, so müssen wir uns bewusst sein, dass seine heutige Form von unterschiedlichen Männern geprägt wurde. Zum einen wäre da sein eigentlicher Stifter, Jesus von Nazareth, ein charismatischer Wanderprophet, dessen Worte in den 4 Evangelien auf uns gekommen sind. Er selbst hat nichts Schriftliches verfasst oder hinterlassen. Auch wenn diese 4 Überlieferungen nicht unabhängig von einander sind, kann daraus dennoch Jesu Lehre resp. seine authentischen Worte herausgelesen werden. Sie bilden die sogenannten "Logienquelle" und richten sich primär an die jüdische Bevölkerung seiner Zeit. In Ergänzung oder im Gegensatz dazu kommen die Briefe von Paulus, welche neben den Evangelien einen Grossteil des Neuen Testamentes ausmachen. Paulus (alias Saulus) gilt als eigentlicher Begründer der christlichen Theologie, welcher Jesu Worte in ein "grösseres Ganzes" und ins Zentrum seiner Lehre setzte.

Veranstaltung	**Montag, 14.12.2026**
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel
Zeit	14:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock
Anmeldeschluss	**Sonntag, 22.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St. Alban-Tor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Weihnachten bei den Buddenbrooks

E gmietlig Stindli mit dr Helen Liebendörfer



Quelle: https://www.amazon.de/

Organisation
Hanspeter Loeliger

Helen Liebendörfer liest die Schilderung der Weihnachtsfeier aus dem berühmten Nobelpreis-Roman von Thomas Mann. Noch heute gehört das Anwesen in der Mengstrasse 4 in Lübeck zu den markantesten Gebäuden Lübecks, wenn auch die Lübecker selbst zunächst von dem Roman wenig begeistert waren. Mancher gut betuchte Bürger fühlte sich getroffen, in der Stadt kursierten Listen, wer denn wohl die realen Vorbilder für die charakterisierten Romanfiguren seien. Das Weihnachtskapitel ist ein Ausschnitt aus dem grossen Gesellschaftsroman: Am 24. Dezember empfängt die Konsulin Buddenbrook in Lübeck ihre Gäste. Ein grosser, geschmückter Tannenbaum erfüllt den grossen Saal mit seinem Duft. Hanno, der Jüngste der Kaufmannsfamilie, fiebert dem grossen Augenblick der Bescherung entgegen. Wird sein grösster Wunsch erfüllt werden? Lassen auch wir uns bezaubern – von unseren Erinnerungen und unseren Familiengeschichten…

Veranstaltung	**Mittwoch, 16.12.2026**
Ort	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Baslerstrasse 222, 4123 Allschwil
Zeit	14:30 - 16:00 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Evang."Kirchli" Allschwil, Baslerstrasse 222
Anmeldeschluss	**Sonntag, 29.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	Tram Nr. 6 / Bus 48 Richtung Allschwil Dorf bis Haltestelle "Kirche"
Kosten *	**CHF 25.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

The New Hot Club of Zurich (CH)

Jazz im Schützenkeller Rheinfelden



Quelle: https://eventfrog.ch/

The New Hot Club of Zurich mit Corsin Battaglia (g), Dave Hasler (g), Markus Tinner (cl) und Michel Münch (b) spielen den **französischen Swing** der 1930er- und 1940er-Jahre im **Django Reinhardt Stil** mit viel Spielfreude und ansteckendem Rhythmus - ein intimes und swingendes Vergnügen. Ein weiterer Besuch im **Schützenkeller** lohnt sich.

Organisation
Jörg Emhardt

Veranstaltung	**Freitag, 18.12.2026**
Ort	Jazzclub Ja-ZZ Rheinfelden, Schützenkeller, Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden
Zeit	20:00 - 22:30 Uhr
Treffpunkt	19:30 Uhr Im Schützenkeller Hotel Schützen Rheinfelden / an der Abendkasse ist für Buchungen der KuFo-Mitglieder eine Namensliste hinterlegt / Freie Platzwahl
Anmeldeschluss	**Sonntag, 29.11.2026**
Tram / Bus / ÖV	Fünf Minuten zu Fuss vom Bahnhof Rheinfelden abwärts Richtung Altstadt / Parking auf öffentlichem Schützenparkplatz / 24 Std. Gebührenpflichtig
Kosten *	**KuFo Vorzugspreis** **CHF 30.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Cirque Noël de Bâle

Ein Fest für die ganze Familie



Quelle: https://www.cirquenoel.ch/

Organisation
Esther Mesmer

Es ist wieder soweit, auch dieses Jahr öffnet der Basler Weihnachtszirkus "Cirque Noël de Bâle" auf der Rosentalanlage - im Spielzelt des PALAZZO COLOMBINO - wieder seine Türen und ladet Sie herzlich ein an den Ort, an dem Träume wahr werden. Es duftet verführerisch nach Popkorn und anderen Läckereien. Freuen Sie sich auf mutige Akrobaten, die mit ihren überraschenden und atemberaubenden Kunststücken Gänsehaut hervorrufen. Ein festliches Weihnachtserlebnis für die ganze Familie mit vielen Highlights und etwas Nervenkitzel. Wie immer wird auch dieses Jahr wieder die "Crème de la Crème" der Zirkuswelt in Basel auftreten und ein internationales Spitzen-Programm der Superlative präsentieren. Es gilt das Publikum immer wieder zu überraschen und verzaubern und dieses dann, nach ein paar Stunden erstklassiger Unterhaltung, glücklich in die kalte Winternacht zu entlassen, vollkommen beeindruckt vom Erlebten. Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten ein besonderes Erlebnis!

Veranstaltung	**Sonntag, 27.12.2026**	
Ort	Palazzo Colombino, Rosentalstrasse 9, 4002 Basel	
Zeit	14:00 Uhr	
Anmeldeschluss	**Sonntag, 06.12.2026**	
Kosten *	**Kat. 1 - Innenraum**	**CHF 48.00**
	Kat. 2 - Nische	**CHF 40.00**

* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

Baseldytschi Bihni

LE BEAU BERNARD

E Kumeedi vom
Peter Buchholz

12. Novämber 2026
bis 15. Maie 2027

www.baseldytschibihni.ch

Saison 2026/27

P.P.
CH-4010 Basel
DIE POST

Lernen Sie
unsere
neuen Seiten
kennen.

staempfli.com

Stämpfli
Kommunikation